

b. Droschken I. Klasse

Vorstand: Wigrim, Hermann, Hertelstr. 20
(Die fehlenden Nummern fallen aus)

Droschkennummer	Besitzer	Droschkennummer	Besitzer	Droschkennummer	Besitzer	Droschkennummer	Besitzer
5	Pfütze, Adolf Paul.	48	Palisich, Ernst.	91	Dobrad, August.	139	Pfütze, S. Franz.
6	Hofmann, Georg Osw.	50	Helbig, verw.	93	Dresdner Fuhrwesen- gesellschaft.	140	Kannegieker, Emilie
8	Belzer, F. W.	53	Sähner, Heint.	95	} Pfütze, S. Franz.	144	Elm. verehel.
9	Schlachtes Erben.	54	Rothe, Karl.	97		147	Widlich, Anna verw.
10	Lowke, Marie verehel.	55	Pfütze, S. Franz.	98	148	Jant, F. Gustav.	
12	Hofmann, Georg Osw.	59	Robel, Albert.	102	150	Rusa, Marie verw.	
20	Mais Erben.	62	} Jant, F. Gustav.	107	152	Pfütze, Franz.	
23	Kasselt, Bruno.	63		114	157	158	Viesold, R. Edward.
24	Wachsmuth, Hermann.	65	Sempel, A. verw.	116	159	Zeiske, Ernst.	
28	} Hofmann, Georg.	66	Lehmann, Mr. F.	118	164	Rothe, Glob. Karl.	
29		70	Robel, Albert.	121	165	Sondermann, Friedr.	
30		77	Dresdner Automob.- Droschl. u. Luxus- wag.-Gesellsch. m. b. H.	122	167	Wünsche, Chstob. S. E.	
31	} Kasselt, Mor. Theodor. Matthes, Johann.	78	Biehe, L. Emil.	123	168	Röllig, Th. Paul.	
34		80	Pfütze, S. Franz.	125	169	Elhner, Gustav Ad.	
35	} Pfütze, S. Franz.	81	Sähner, verehel.	127	170	Jaunid, Johann.	
43		88	Salzberger, Martha.	128	171	Dresdner Automob.- Droschl. u. Luxus- wag.-Gesellsch. m. b. H.	
44	} Pfütze, S. Franz.	89	Büttner, Anna, geb. Wintler.	129	130	Rönia, Richard.	
45		134	Schulze, F. W.	131	132		
46	Przybiszewski, Anna verw.			133			

Jahrpreisliste für die Droschken I. Klasse

Der bei Fahrten mit diesen Droschken ent-
stehende Fahrpreis wird von dem an der Droschke
angebrachten selbsttätigen Fahrpreisanzeiger (Tag-
meter) angezeigt.

Der Fahrgast hat zu prüfen, ob die vor seinen
Augen befindliche Tagzählung (rot, schwarz, blau)
richtig eingestellt ist, und hat nach Beendigung der
Benutzung der Droschke lediglich den auf der
Fahrpreisscheibe in Mark (rote Ziffern) und Pfennigen
(schwarze Ziffern) angezeigten Betrag zu
zahlen. Nur der Bahnhofszuschlag von 50 S für
eine Fahrt von den Bahnhöfen und die Brücken-
gelber von je 20 S für eine Brückenüberfahrt,
sowie etwaige Fahrgelder sind besonders zu ent-
richten.

Einfache 1 Tage: rot	1-2 Personen am Tage innerhalb der Stadt Dresden	bis 800 m Weg- strecke: 70 S fernere je 400 m Wegstrecke: 10 S
Erhöhte 2 Tage: schwarz	3 Personen am Tage innerhalb der Stadt Dresden	bis 600 m Weg- strecke: 70 S fernere je 300 m Wegstrecke: 10 S
Doppelte 3 Tage: blau	1-3 Personen a. während d. Nacht (11-7 Uhr); b. außerhalb des Polizeibezirks der Stadt Dresden	bis 400 m Wegstrecke: 70 S fernere je 200 m Weg- strecke: 10 S

Für Droschkenfahrten außerhalb des Drosch-
kenbezirks, wenn die Droschke vom Fahrgaste
zur Rückfahrt in das Stadtgebiet nicht benutzt
wird, ist ein Zuschlag von 1 M (bei Tage wie
bei Nacht) zu entrichten.

Dieser Zuschlag ist vor dem Bezahlen des
Fahrgeldes am Fahrpreisanzeiger von dem Führer
der Droschke mit einzustellen.

Zu den bereits bestehenden Zuschlägen treten
noch folgende: a. für Mitbeförderung eines
Hundes 25 S, b. für Fahrten nach und von dem
Rennplatz in der Vorstadt Seidnitz zur Zeit der
Renntage, Pferde-Ausstellungen usw., sowie nach
und von der neuen Stadtbahn neben der Gas-
anstalt in Reid zur Zeit der dort stattfindenden
Veranstaltungen, dasfern die Droschke zur Rück-
fahrt nicht bestellt wird bzw. war, für 1-3
Personen 50 S.

Wartezeit bei allen drei Tagen vor Beginn
der Fahrt: bis zu 8 Minuten 70 S, im übrigen:
je 4 Minuten 10 S = M 1,50 die Stunde.

Kommt Wartezeit bis zu oder über 8 Minuten
vor Beginn der Fahrt zur Berechnung, so ent-
fällt die Mindesttarif von 70 S für die Anfangs-
wegstrecken aller 3 Tagen und sind je nach der
einfachen, erhöhten oder doppelten Tare für je
400, 300 oder 200 m Wegstrecke nur je 10 S usw.
zuzuzahlen.

Ein Kind unter 6 Jahren fährt in Begleitung
Erwachsener frei, je zwei Kinder bis zu diesem
Alter werden für eine Person gerechnet.

Gepäck unter einem Gewichte von 10 kg ist
unentgeltlich zu befördern.

Für Gepäck im Gewichte von 10 bis einschl.
25 kg sind 25 S, für Gepäck von über 25 kg bis
einschl. 50 kg 50 S zu entrichten.

Bei Fahrten, welche über die Grenzen des
Stadtbezirks hinausgehen, ist für das Gepäck der
doppelte Betrag der einfachen Sätze zu bezahlen.

Gepäck von mehr als 50 kg Gewicht dürfen
die Führer von Droschken I. Klasse in ihre Wagen
nicht aufnehmen.

Für die Dauer des Krieges sind die Fahrpreise
der Droschken I. Klasse gegenüber den Friedens-
preisen um 100 % erhöht worden.

Änderung der Fahrpreisliste

Die Droschken I. Klasse, die bis auf weiteres
bis zu 4 Personen aufnehmen dürfen, fahren nur
nach der Tare 3 ihres Tarifs, gleichviel ob sie
eine oder mehrere Personen befördern, ob sie am
Tage oder nachts, in der Stadt oder außerhalb
verkehren.

Der durch Bekanntmachung der Polizeidirek-
tion vom 26. Oktober 1917 eingeführte Zuschlag
von 100 % erfährt eine weitere Erhöhung um
200 %, so daß der Fahrpreis nunmehr gegenüber
den Friedenspreisen um 300 % erhöht wird.

Dieser 300 % Zuschlag erstreckt sich auch auf
die Wartezeit und die Zuschläge bei Fahrten
außerhalb des Droschkenbezirks, wenn die Droschke
vom Fahrgast zur Rückfahrt in das Stadtgebiet
nicht benutzt wird.

Die bisher erlassenen polizeilichen Vorschriften
über den Betrieb der Pferdroschken bleiben
allenfalls in Geltung, soweit sie nicht hier-
durch abgeändert werden.

Standplätze für die Droschken I. Klasse

Auf den mit * versehenen Standplätzen sind in der Regel auch nachts Droschken zu erhalten
(Die eingeklammerten Ziffern geben die Zahl der Droschken an, welche auf dem betreffenden Standplatz auffahren können)

- *1. **Albertplatz**, nordöstliche Ringstraße, auf der
nach dem Theater zu gelegenen Seite (2-5).
Anmerkung: An Theaterabenden ist
dieser Standplatz von 9 Uhr an bis nach
beendeter Abfahrt der zum Abholen der
Theaterbesucher erschienenen Wagen zu
räumen. Die Droschken haben während
dieser Zeit in beliebiger Anzahl vor dem
Artesischen Brunnen bzw. auf der an-
schließenden Königsbrüder Straße hinter-
einander in der Richtung nach der Baukner
Straße sich aufzustellen.
- 2. **Albrechtstraße**, an dem Grundstück Bill-
niger Str. 54 (2).
- 3. **Albrechtstraße**, vor dem Grundstück Nr. 11 (2).
- *4. **Altmarkt**, westl. Seite gegenüb. d. Rathause
innerh. der Fußbahn — in Schlangenlinie — (12).
- 5. **Annenstraße**, vor dem Hause Nr. 48 (2-3).
- 6. **Raubner Straße**, vor dem Hause Nr. 34 (2).
- *7. **Bischofsweg**, nördliche Straßenseite an der
„Reichstrone“ (2) und zum Nachrüden: vor dem
Grundstück Nr. 18 (3 — ohne Zwang z. Auffahren).

- *8. **Bismarckplatz**, längs der westlichen An-
lagenseite in der Richtung der verlängerten Reichs-
straße (5-7).
- *9. **Bismarckplatz**, längs der Fußbahn gegen-
über dem „Grand Union Hotel“ mit einer Wagen-
länge Abstand vom Kreuzungspunkte mit der
Bismarckstraße (2-6).
- *10. **Bismarckplatz**, längs der südlichen An-
lagenseite (2-6).
- 11. **Bürgerwiese**, auf der südlichen (linken)
Seite der von der Ringendorf- nach der Lüttichau-
straße führenden Fußbahn (2-6).
- 12. **Carolabrücke**, an der östlichen Fußbahn
der Elbbergründenrampe (2-4).
- 13. **Dippoldiswaldaer Platz**, westliche Seite
innerhalb der beiden Fußbahnen (1-3).
- 14. **Eisenstudstraße**, Ecke Liebigstraße, vor
dem Grundstück Eisenstudstraße 34 (6).
- 15. **Eliasstraße**, östl. Seite entlang des Garten-
zaunes der Häuser Eliasstr. Nr. 20 b und 20 c (2-3).
- 16. **Ferdinandplatz**, auf d. südl. Rundteile gegen-
über dem Brunnen, westlich der Viktoriastr. (1-3).

- 17. **Freiberger Platz**, auf dem Platzterne am
Kandelaber Nr. 8 (2-3).
- *18. **Friedrichsring**, gegenüber dem Viktoria-
hause, Promenadenstraße (5-10).
- 19. **Fürstenplatz**, gegenüber dem Grundstück
Nr. 3, Promenadenstraße (2-4).
- 20. **Fürstenstraße**, an der Ecke der Blasewitzer
Straße (2).
- 21. **Gellertstraße**, am Garten des Hauses
Wiener Straße Nr. 34 (2-3).
- 22. **Georgplatz**, auf der zwischen der Kreuz-
schule und den Anlagen hinführenden Fahrstraße
— Anlagenstraße — (1-3).
- 23. **König-Georg-Allee**, vor der Schankwirt-
schaft zum Sächsischen Heer (2-4).
- 24. **Königsstraße**, am Bahnh. Wettinerstr. (2).
- 25. **Lindenauplatz**, längs der Uhlandstraße,
Promenadenstraße (4-10).
- *26. **Maximiliansring**, auf der westlichen Fahr-
straße längs der Promenadenbahn (3-10).
- 27. **Moltkeplatz**, östliche Promenadenstraße nach
der Walpurgisstraße zu (2-3).